

CR3W CQWW DX RTTY Sep. 2018 im RRDXA Team auf Madeira

As usual .. Ende September zieht es uns RTTY'ler nach Santana/Madeira. Die Vorbereitung für den Contest beginnt jeweils nach dem Contest und dem letzten Poncha (Nationalgetränk) auf Madeira. Es gilt eine RTTY-Crew für das nächste Jahr zu werben. Nicht jeder von der Stamm-Crew kann sich jedes Jahr freimachen. Zudem sind wir offen interessierten YL's / OM's einen Platz in der Gang anzubieten. RTTY macht viel Spass für Contester. Man muß nicht 48h schnell sprechen und auch die Finger nicht schnell bewegen (CW). Auch das Hören ist viel einfacher, **da man alles lesen kann!** Somit die ideale Betriebsart zum Stressabbau. Man kann auch nebenbei ein paar Weintrauben oder Käsestückchen essen, Kekse knappen geht auch.

Für 2018 sagten beim RRDXA Treffen in Waltrop (und vorher) die OM's DJ2YA, DJ8NK, DJ9RR, DK4QT, DL6TK und DM3BJ die Teilnahme zu. Später dann DJ7JC und S51A. Hurra ein volles Multi/Multi-Team. Ein Jahr ist lang und unverhofft kommt oft. Wir mussten dann ohne DJ2YA und DJ8NK auskommen.

Am 22. Sept. 2018 schwebten wir, DK4QT, DL6TK und DM3BJ in Funchal ein, entledigten uns unnützer warmer Kleidungsstücke, schnappten den Mietwagen und schon waren wir auf dem tunnelreichen Weg zur Station CR3W in Santana. Am Ortseingang erst einmal Stopp beim CONTINENTE Supermarkt. Getränke und weiteres unwichtiges Zeug einkaufen. Man will ja bei der Hitze nicht austrocknen! –herrlich diese Ausreden-

Und dann endlich, die CASA DA TIA CLEMENTINA ist erreicht. **Wir sind zu Hause!** Norbert DJ7JC und Freundin mit Filmausrüstung sind bereits 2 Tage vor Ort.



Zimmer beziehen, etwas Wasser unter die Arme und dann ist es schon Zeit zum Abendessen. Auf zu „CARLOS“ – unsere Cantina-. Wegen des Poncha-Faktors auch fußläufig zu erreichen. Sehr zu empfehlen! Abendessen mit Getränken **max. 10€!**



Heye DJ9RR mit YL Eleonore und Mario S51A sind dann am Dienstag eingetroffen.

Contestvorbereitung vorhandene Infastruktur.

1 Stck 12m VERSA Tower mit 5 Band Mosley Beam und ein 2 Element 40/30m Beam.

1 Stck 18m VERSA Tower mit 3 Band KW Beam und einem 2 Element 40m Beam.

Shack bestückt mit 2 x KENWOOD TS-590S, 2 x ACOM 2000 PA, immer einsatzbereit.

Bandfilter für alle Geräte zum Schutz der RX Eingänge vorhanden, ebenso MICRO KEYER für alle Stationen und PC's für 4 Arbeitsplätze vor Ort. Im Haus ist ein WLAN Router installiert. Das Shack wird zusätzlich über ein CAT-Kabel versorgt. Zusätzlich 3 weitere PA's, ein KENWOOD TS-570 und ein K3 Transceiver sind vorhanden.

Was ist für die RTTY Crew noch zu tun...

80m GP mit vielen Radialen und 5 Element 15m Monoband Beam aufbauen. Eventuell auch den 4 Element 10m Beam. Beide Beams werden auf homemade AL-Kurbelmasten, mit vielen Abspannungen gesetzt. Also etwas körperlich Einsatz ist angesagt. Das Aufrichten der Masten mit montierten Antennen wird mit Seilzügen durchgeführt. Die notwendigen Kabel müssen natürlich auch verlegt werden. Es soll sich ja alles drehen! Für den 18m VERSA Tower im oberen Grundstücksteil müssen die Koax- und Steuerkabel vom Shack bis zum Verteilerkasten (50m) am Anfang des oberen Gartens gelegt werden. Der Rest zum Tower ist verbuddelt. Dann noch das Drehstrom- und das CAT-Kabel für Internet vom Haus zum Shack verlegen. Fast fertig! Die Beverageantennen fehlen noch. Das RTTY Team leistet die Aufbauarbeit für die Nachfolgenden SSB und CW Teams.... Immer wir! Aber die Kabel rollen wir vor der Abreise wieder ein.

Aktuell:

Na ja, kaum vor Ort und schon geht es mit dem Aufbau der Antennen los. Der AL-Kurbelmast an der Terrasse wird nach jährlicher Modifikation von DJ9RR und YL Eleonore vorbereitet. Die alten maroden Mast-Abspannseile sortierte DM3BJ aus und ersetzt diese durch neue. DL6TK entsorgt das marode Zeug außerhalb, damit es unwiderruflich weg ist. Den Bierkarton mit Ablaufdatum von 2016 hat er auch weggezaubert. Inzwischen hat DL6TK den 15m Monoband-Beam, sein Spezialgebiet, montiert. Den 10m Monoband-Beam haben wir uns 2018 gespart. Mit geringfügigen, körperlichen Einsatz, geht der 15m Beam in die Luft.



Ich, DK4QT, mache den Rest.

Schön hochgekurbelt....

Gut, der 15m Beam ist oben ... jetzt die Koaxkabel für die Antennen im oberen Garten verlegen und die beiden VERSA TOWER hochkurbeln.geschafft ... ach ja, noch das Drehstromkabel vom Anschluss im Haus zum Shack verlegen und das mehrfach geflickte alte CAT-Kabel entsorgen! ... Dann ist es soweit! Es ist Beveragezeit. DJ9RR und Eleonore sind nicht mehr zu halten. Draht, Draht und noch einmal Draht wird auf die vorbereiteten Stecken von DJ2YA durch das Gelände gespannt. Einmal Richtung EU und einmal USA. Heye und Eleonore sind ein eingespieltes Team. Aus einem der Beleuchtungsmaste baut DK4QT die Sicherung aus, damit diese Lampe keinen Rauschpegel auf 80m produziert.

Ein Experiment scheitert: DK4QT wollte eine 80m 2 Element Delta-Loop Richtung EU ausprobieren. Nach Berechnung von Uli, DJ2YA haben wir die Drahtlängen abgemessen und dann sollten zwei 18m hohe Angelruten die Loops tragen. Nach einem Nachmittag haben wir dann aufgegeben. Die Angelruten sind oben doch zu dünn und biegen sich durch. Somit erreichen wir die erforderliche Höhe nicht und der Draht liegt auf der Erde! OK, für 2019 wissen wir man die Masten unten um 4m verlängert und oben 2m der dünnen Stangen nicht mehr benötigt. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Inzwischen hat DJ7JC auf den PC's der 4 Arbeitsplätze N1MM installiert. Huch, ein PC macht plötzlich nicht mehr mit, „Blue Screen“! Den ersetzen wir dann durch einen Laptop. DL5AXX wird es schon reparieren, ja Ulf? Irgend was geht halt immer nicht .. Murphy, ist glaube ich der Name ...

„Wo ist der Schichtplan?“, alle gucken mich an .. OK, ich mache einen Plan. „Wer möchte mit wem?“. Na gut, dann nagle ich den Plan an die Tür. Mit UTC- und lokaler Zeit natürlich, damit sich keiner vertut. Alles noch einmal gecheckt, das dritte Mal!

Und alles funktioniert. Die 4 KENWOOD's sind zuverlässig. Die Endstufen ebenfalls. SWR überall einwandfrei und immer schön die Bandfilter hinter die TRX einschleifen, damit man die RX-Eingänge der anderen Stationen nicht zerschießt !!!!!

Ja ja, es ist schon Freitag und Zeit für den Gang zu „CARLOS“. Das letzte gemeinsame Abendessen vor dem Contest. Für Sonnabend und Sonntag haben wir Contestnahrung bestellt. Sonnabend gibt es Tomatensuppe mit Ei und Sonntag dann eine Gemüsesuppe mit Einlage. Wir sind ja 10 Personen/Tag und CARLOS war mit 40 EURO zufrieden. Unglaublich, 20 Personen 2 Tage satt. Da kann dann jede Schicht nach belieben essen. Sa und So kommt dann natürlich nicht die Eierpfanne zum Frühstück auf den Tisch, welche traditionell DK4QT zu jedem Frühstück für die Mannschaft zubereitet.



Ohne Eierpfanne? Ja, da müssen die jetzt durch!

Sa 00:00 UTC > Contest: Es geht los, die erste 3-Mann-Schicht bringt CR3W in die Luft. F1, F2, F3 ... Ihr kennt es ja CR3DX ist die erste Station im Log. Bloß 20m spielt nicht mit! Das war noch nie da! Man nennt es auch Ausbreitungsbedingungen im Sonnenflecken Minimum. Da fehlen dann eine Menge QSO's. Im Cluster sehen wir, dass in EU auf 20m der Bär tobt. Wir haben dafür einen schönen Ausblick auf den Atlantik im Mondschein! Dann in der Dämmerung geht es auch auf 20m los. 80 und 40m liefen in der Nacht recht gut und die EU Beverage war sehr hilfreich. QRM-frei sind doch mehr Stationen zu decodieren. Mit dem aufkommenden Sonnenschein wird auch 15m aktiv und somit sind 3 Stationen gut beschäftigt. Was und fehlt ist die ständige Beobachtung des 10m Bandes. Mit 6 OM's kann man nur 3 Stationen im Schichtbetrieb aktivieren. Bestimmt haben wir da ein oder zwei kurze 10m Öffnungen verpasst. Somit nur 3 QSO's im Log... schade. Uff, eine der ACOM's schaltet wegen Ü-Temperatur ab. Schnell die 3-1000Z PA von DJ2YA an dieser Station eingesetzt. Dann meldet sich die 2te ACOM mit HF Einstrahlung. Zusätzliche Bandfilter am Ein- und Ausgang beheben das Problem. Nanu? Nicht mehr Murphys? Nee, alles OK, der Contest läuft und läuft und läuft. Die AMERITRON/GS35B PA schafft zuverlässig. Eleonore versorgt ununterbrochen die kämpfenden Teams mit Obst, Knappereien und Kaffee. Dickes Danke Eleonore!!!!



Die RTTY Crew 2018 feiert natürlich zum Abschied den gemeinsamen Contest-Spaß.



Die Vorspeise!



Vollständige Mannschaft 2018, ..4QT hinter der Kamera ... und ein Tisch voll Spaß!

Und worauf warten wir? Auf den nächsten RTTY Contest bei CR3W Ende September 2019.
Wer möchte im RTTY Contestteam mitmachen????

Bitte bei Dieter dk4qt@darf.de melden. Wir haben 8 Doppelzimmer in der Casa zur Verfügung. Mit Frühstück EZ 32,00 EURO, DZ 40,00 EURO.

Kosten für eine Contestteilnahme vor Ort, all incl. **ohne Flug**.

7 Übernachtungen, Di bis Di: 450,00 EURO. Da ist alles drin, gemeinsamer Mietwagen, Gebühren und sogar die privaten ca. 70,00 EURO für das Essen bei „CARLOS“.

Für 12 Übernachtungen, kommt man mit 650,00 EURO aus. Da hat man dann etwas mehr Zeit für Madeira. Das sollte man unbedingt einplanen.

So viel Spaß für so wenig EUROS sollte man sich gönnen.

Ach ja, Sonnencreme nicht vergessen.Es kann auch mal ein paar Stunden regnen.

Diesmal waren es 2 Stunden in 12 Tagen und eine Nacht.

Für die Contestteams haben wir zur Nutzung / Bedienung der Station für uns ein technisches Handbuch erstellt. Ebenso einen Verhaltenskodex für den Aufenthalt in der CASA DA TIA CLEMENTINA haben wir uns auferlegt. Nur so können wir sicher sein, dass uns dieser wunderbare Standort erhalten bleibt. Mit dem Grundstückseigentümer sind wir lange Jahre freundschaftlich verbunden und **wir sind dort Gäste**.

73 de Dieter DK4QT